



## Lied zum Hundertsten Geburtstag des Schwalmtdoms im Jahre 1983

Gesungen nach der Melodie: „Wie Böhmen noch bei Östreich war.“

Als Schwalmthal noch ein Flecken war, vor hundert Jahr, vor hundert Jahr, da bauten uns're Ahnen schon den schoenen Schwalmtdom.

Schon vor hundert Jahren, es war ,ne schwere Zeit,  
Schon vor hundert Jahren, man machte sich bereit.  
Man sparte für Steine und für den Stundenlohn,  
man zimmerte Balken für ,nen grossen Turm.  
Es wurde eine Kirche mit drei Schiffen draus  
die ganzen Gewölbe, die malte man aus.  
Für Musik gab's ,ne Orgel, Altäre kamen drin ,  
Glockenklang, Glockenklang und fertig war das Ding!



Als Schwalmthal noch ein Flecken war, vor hundert Jahr, vor hundert Jahr, da bauten uns're Ahnen schon den schoenen Schwalmtdom.

So manch' schwere Tage es überlebt' das Haus,  
man nahm ihm alle Glocken, Kanonen goss man draus!  
Im Krieg war er Herberg' für manchen braven Mann,  
auch manch' große Freude bescherte er uns dann,  
viele tausend Kinder, sie wurden drin getauft,  
viele tausend Paare, sie wurden hier getraut,  
viele nahmen Abschied und sagten ihm Ade  
Schwalmtdom, Schwalmtdom, Du alle überlebst!



Als Schwalmthal noch ein Flecken war, vor hundert Jahr, vor hundert Jahr, da bauten uns're Ahnen schon den schoenen Schwalmtdom.

Der Dom er hat Geburtstag, er ist jetzt hundert Jahr'  
man feierte viele Feste an manchem schönen Tag,  
es läuten wieder Glocken ins weite Tal hinein,  
es wurde ausgewechselt so mancher alte Stein.  
Er wurde renoviert ganz, er strahlt im Festtagskleid,  
so mancher gute Bürger trug hier sein Scherflein bei,  
gehst Du mal durch's Schwalmthal, und wanderst durch die Schomm,  
besuch' ihn mal, besuch' ihn mal, den schönen Schwalmtdom!



Als Schwalmthal noch ein Flecken war, vor hundert Jahr, vor hundert Jahr, da bauten uns're Ahnen schon den schoenen Schwalmtdom.